

## 8. Museum für Völkerkunde.

Bericht des Vorstehers C. W. Lüders.

Der im letzten Jahresbericht erwähnte Umzug des Museums in das neue Gebäude des Naturhistorischen Museums auf dem Schweinemarkt, ist im Sommer 1891 zu Ende geführt worden. Durch die nimmehrigen grösseren Raumverhältnisse, welche eine sachgemässe Gruppierung der Sammlungen und eine systematische Aufstellung der einzelnen Gegenstände ermöglichten, hat das Museum einen ganz anderen Character erhalten. Dasselbe bietet jetzt nicht nur dem Fachmanne in ausgedehnter Weise Gelegenheit, Studien in der fremden Völkerkunde und in der Geographie zu machen, sondern es gewährt in seiner übersichtlicheren Aufstellung auch dem Laien in reichem Masse Unterhaltung, Anregung und Belehrung. Erfreulicher Weise hat denn auch der Besuch des Publikums in den neuen Räumen erheblich zugenommen. Auch ist das Museum schon vielfach von ganzen Schulklassen eingehend besichtigt worden. Wie reichhaltig das bereits vorhandene Material ist, zeigt, dass die vom Naturhistorischen Museum überlassenen ca. 40 grossen Schränke, aus der Sammlung Godeffroy stammend, kaum zur Aufnahme ausreichen, und dass einzelne derselben schon merklich überbündet sind. Diesem Uebelstande kann indessen leicht abgeholfen werden, wenn die in Aussicht genommenen kleinen Schausechränke auf dem die Lichtdurchschnitte umfassenden Geländer angebracht sind. —

Die Vermehrung der Sammlung hat trotz des fast einjährigen Geschlossenhaltens des Museums unveränderten Fortgang gehabt, und zwar sind eingegangen durch Geschenke:

aus Afrika . . . . .	12	Nummern
„ Asien . . . . .	11	„
„ Amerika . . . . .	83	„
„ Oceanien . . . . .	14	„
„ Europa . . . . .	15	„

135 Nummern.

## Durch Ankäufe:

aus Afrika . . . . .	52	Nummern
„ Asien . . . . .	117	„
„ Oceanien . . . . .	63	„
	232 Nummern.	

## Demnach stellt sich der augenblickliche Bestand wie folgt:

Afrika . . . . .	1620	Nummern
Asien . . . . .	2811	„
Amerika . . . . .	2512	„
Oceanien . . . . .	2350	„
Europa . . . . .	131	„
	9424 Nummern.	

Ueber die einzelnen Geschenke ist seiner Zeit schon in den Tagesblättern dankend berichtet worden. Doch kann ich nicht unterlassen, die Ueberweisung einer sehr reichen und interessanten Collection von Gegenständen aus Paraguay durch Herrn *Ad. Wiengreen* hier noch besonders hervorzuheben. Durch dieselbe ist eine grosse Lücke in unserer Sammlung ausgefüllt worden, da das betreffende Land in derselben bisher nicht vertreten war. Durch Tausch haben wir ferner von Herrn Professor *Giglioli* in Florenz einige werthvolle und schöne Gegenstände aus Neu-Guinea erhalten.

Von den durch Kauf erstandenen Sachen sind hervorzuheben: Eine grössere Collection aus Nord-Sibirien, ferner viele interessante Gegenstände von der Westküste Afrikas vom Calabar Fluss und endlich eine reiche Sammlung aus Neu-Guinea.

Von Herrn *Carl Wölber* ist uns seit einigen Monaten eine ziemlich reiche Sammlung von Gegenständen der Philippinen Inseln, theils Originale, theils Modelle, zeitweilig zur Ausstellung überlassen, und sind Unterhandlungen eingeleitet, um einige dieser Sachen zu erwerben.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Lüders C.W.

Artikel/Article: [8. Museum für Völkerkunde. LXXXV-LXXXVI](#)